



## Schlecht hören macht einsam

Von *audium*

Erstellt am 12 Mär 2013 - 18:09

Psychische Belastung durch Hörminderung wird unterschätzt

Recklinghausen, 12. März 2013 – Schwerhörigkeit hat vor allem mit Lautstärke zu tun – ein weitverbreiteter Irrtum. Denn wer schlecht hört, versteht seine Umwelt nicht mehr wie früher. Massive Einschränkungen im Berufs- und Privatleben sind die schlimmeren Folgen.

„Die psychischen Folgen einer eingeschränkten Kommunikationsfähigkeit sind enorm“, so Hörakustikermeister Thomas Senft, Inhaber und Geschäftsführer von Audium HörSysteme in Recklinghausen. „Das sehe ich jeden Tag bei meiner Arbeit. Die Menschen werden verschlossen und zurückhaltend.“ Hörverstehen habe sehr verschiedene Facetten. „Es ist ja nicht nur die Information, die wir in der Kommunikation mit anderen übermitteln, sondern auch Emotion.“ Der Tonfall mache die Musik. „Oft stecken hinter bestimmten Aussagen ja Aufforderungen, etwas zu tun oder zu lassen. Wer allerdings schon Probleme hat, die reine Information zu verstehen, der bekommt keinen Subtext mehr mit.“

Beziehungsprobleme, egal ob zwischen Partnern, Familienmitgliedern oder mit Arbeitskollegen, können auch Folgen eines Hörproblems sein. „Menschen mit schlechtem Gehör wirken oft uninteressiert oder ignorant“, erklärt Thomas Senft. Dabei hätten die meisten einfach Angst, ein zweites oder drittes Mal nachzufragen und nicht mehr als vollwertig anerkannt zu werden. Eine schleichende Isolation sei oft die Folge.

„Trotzdem gestehen sich so viele Menschen ihr Hörproblem nicht ein“, weiß Thomas Senft aus seiner langjährigen Erfahrung als Hörakustiker. „Dabei könnte man den ganzen psychischen Problemen – mangelndes Selbstbewusstsein, Gefühle von Minderwertigkeit und fehlender Teilhabe – so einfach vorbeugen.“ Wer den Verdacht hegt, dass er oder seine Angehörigen nicht mehr richtig hören, sollte das nicht ignorieren. Ein kurzer Hörtest beim Hörgeräteakustiker schaffe schnell Klarheit.

„Es ist sogar möglich, das Gehör zu trainieren, bevor es schlechter wird“, so Thomas Senft. Deshalb bietet er bei Audium HörSysteme in Recklinghausen spezielle Präventionsangebote für verschiedene Altersgruppen an. „Das Hör-Fitness-Angebot stößt auf große Resonanz“, erläutert Thomas Senft. „Ich wollte von Anfang an neue Formen schaffen, um Menschen zu sensibilisieren, dass die Hörfähigkeit einer der bedeutendsten Sinne ist“, so der Akustik-Meister. „Viele denken ja, das Gehör sei eher vernachlässigbar. Dabei ist es gerade für den Job, für die Kommunikation, für das Dabei-Sein so unglaublich wichtig. Deshalb kann ich nur jedem raten, sich aktiv darum zu kümmern, möglichst lange gut zu hören.“

Eine Möglichkeit ist, sein Gehör regelmäßig überprüfen zu lassen – so wie man sich auch in anderen Bereichen präventiv untersuchen lässt. Dann kann im Bedarfsfall sofort reagiert werden. Mehr Infos unter [kontakt@audium-hoersysteme.de](mailto:kontakt@audium-hoersysteme.de) [1] oder 0 23 61/90 40-426.

Kontakt:

4Effect Agentur für Unternehmenskommunikation

Dörte Götz

Telefon 06131-4948861

E-Mail [goetz@4effect.de](mailto:goetz@4effect.de) [2]



## Schlecht hören macht einsam

Veröffentlicht auf medkom24 (<http://medkom24.eu>)

---

- [Gesundheit und Vorsorge](#)

**Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 03:01):** <http://medkom24.eu/node/17439>

### Links:

[1] <mailto:kontakt@audium-hoersysteme.de>

[2] <mailto:goetz@4effect.de>